

Ausgewählte Tätigkeitsfelder und Projekte für Freiwillige im ADFC Frankfurt

Radverkehrsplanung: Lokale Behörden bei der Verkehrsplanung beraten

Fehlende Radfahrstreifen, mangelhafte Quermöglichkeiten, katastrophale Ampelschaltungen, fehlende Abstellmöglichkeiten: Wo bei der Planung von Radverkehrsanlagen der Schuh drückt, wissen Radfahrerinnen und Radfahrer vor Ort oft besser als die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden, die Straßen und Kreuzungen häufig nur aus der Autoperspektive oder vom Plan aus betrachten. Die ehrenamtlichen Radverkehrsexpertinnen und Radverkehrsexperten des ADFC bringen sich mit Sachverstand und Engagement ein, schlagen den zuständigen Stellen Verbesserungsmöglichkeiten vor und bewerten geplante Straßenbauprojekte aus der Radfahrperspektive.

Tourenleitung: Gesellige Gruppen kompetent führen

Keine andere Veranstaltungsform des ADFC erfreut sich eines so großen Zulaufs, wie unsere geführten Radtouren. Dieses Aushängeschild unseres Verbands steht und fällt mit den engagierten und kompetenten, ehrenamtlichen Tourenleiterinnen und Tourenleitern. Zu den Aufgaben zählen: Ideen für interessante Routen entwickeln, geeignete Strecken planen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen und informieren, die Gruppe führen und zusammenhalten, bei Pannen oder Stürzen helfen und noch einiges mehr. Weil noch keine Tourenleiterin und kein Tourenleiter vom Himmel gefallen ist, bieten wir umfassende Seminare an, in denen die künftigen Tourenleiterinnen und Tourenleiter fit gemacht werden.

Öffentlichkeitsarbeit: Texten, Fotografieren, Informieren

Fahre Rad und rede darüber! Die Wirkung eines Interessenverbandes ist nur so gut wie die Kommunikation, die er über sich hervorbringt. Deshalb ist es so wichtig, unsere vielfältigen Aktivitäten, von der Radtour bis



zur verkehrspolitischen Diskussionsveranstaltung, in Worte und Bilder zu fassen und an Journalistinnen und Journalisten, Internetforen sowie an unsere eigenen Mitglieder weiterzuverbreiten. Wer gerne und gut schreibt, fotografiert oder das Gespräch mit der Presse sucht, ist goldrichtig als ehrenamtliche Mitarbeiterin und ehrenamtlicher Mitarbeiter für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des ADFC Frankfurt.

Online-Redaktion: Unsere Website aktuell halten

Tourenprogramme, Pressemitteilungen, Veranstaltungsfotos – all das kommt bei vielen Mitgliedern und Interessierten am besten via Internet an. Dazu braucht der ADFC ehrenamtliche Content-Managerinnen/Manager und Online-Redakteurinnen/Redakteure, die regelmäßig aktuelle Inhalte auf unsere Websites einstellen und sie um neue Themen bereichern. Auch in den Sozialen Netzwerken engagiert sich der ADFC immer stärker und sucht dafür Kommunikatorinnen und Kommunikatoren, die sich das Posten, Kommentieren und Beantworten von Beiträgen auf Facebook etc. zutrauen.

Veranstaltungsorganisation: Planen, Gestalten, Anpacken

Radler-Fest, RadReiseMarkt, bike-night, Info-stand, verkehrspolitische Diskussion oder ein Dia-Abend von einer außergewöhnlichen Radreise – Veranstaltungen rund ums Rad bringen uns ins Gespräch, vernetzen uns mit

Ausgewählte Tätigkeitsfelder und Projekte für Freiwillige im ADFC Frankfurt

vielen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort und machen einfach Spaß. Im richtigen Team mit engagierten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern beginnt der Spaß bereits beim Planen und Organisieren. Wer gerne gestaltet und Lust hat, auch einmal ganz handfest mit anzupacken, wird beim ADFC ganz sicher nicht enttäuscht.

Infostände: Mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen

Die schönsten Informationsblätter nützen wenig, wenn sie nicht mit Freundlichkeit und dem nötigen Hintergrundwissen an die Frau oder den Mann gebracht werden. Infostände mit Faltblättern, Fahrradkarten und Aktionsbroschüren gehören für den ADFC zu den wichtigsten Elementen der Öffentlichkeitsarbeit. Die kompetenten, ehrenamtlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sammeln an unseren Infoständen in interessanten Gesprächen Punkte und neue Mitglieder für den ADFC.

Fahrradcodierung: Einen Beitrag zur Diebstahlprävention leisten

Durch eine ADFC-Fahrradcodierung lässt sich ein Rad jederzeit zweifelsfrei seiner rechtmäßigen Eigentümerin bzw. Eigentümer zuordnen. Deshalb ist dieser individuelle Code die bestmögliche Abschreckung vor Dieben! Doch wie kommt der Code auf das Fahrrad? Die ehrenamtlichen Fahrradcodiererinnen und Fahrradcodierer des ADFC bedienen ein Präzisionswerkzeug, das von Fahrraddieben gehasst wird, den rechtmäßigen Eigentümerinnen bzw. Eigentümern aber viel Ärger und Geld sparen kann.

Kartographie und GPS: Die Grundlage jeder Tourenplanung verbessern

Alles ändert sich. Jede Karte ist bei ihrem Erscheinen auch schon wieder überholt. Um weitestgehend aktuell die Wirklichkeit abzubilden, müssen sie regelmäßig überarbeitet

werden. Auch GPS Programme und Radroutenempfehlungen im Internet sind nur so gut und so vollständig, wie die Redakteurinnen und Redakteure, die sie aktualisieren und eingeben. Dazu braucht es Absprachen und eine Menge Wissen. Dieses haben unsere erfahrenen Teammitglieder. Wer sich hier fortbilden und mitarbeiten möchte, ist auch als Einsteigerin und Einsteiger beim ADFC hoch willkommen!